

08.02.2023

«Meisti musiziert!»

Kostenloser Musikunterricht für Kinder und Jugendliche in Meisterschwanden»

Projekt Schuljahre 2023/2024 – 2024/2025

Idee

«Meisti musiziert» ist ein musikpädagogisches Angebot der Gemeinde Meisterschwanden, welches in seiner Dimension in der Schweiz einzigartig ist. Ziel des Programms ist es, jedem Kind der Gemeinde die Möglichkeit zu bieten, ein Musikinstrument seiner Wahl zu erlernen. Auf Breitenförderung angelegt, sollen damit alle Kinder, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft oder ihrem familiären Umfeld, erreicht werden. Der Unterricht macht mit musikalischer Vielfalt vertraut, fördert das Zusammenspiel sowie Kreativität, Ausdauer, Wahrnehmungsfähigkeit und Teamgeist. Im Mittelpunkt steht dabei das aktive Musizieren miteinander. Das Programm hat seinen Ort in Familien, in der Schulen und in der kommunalen Gemeinschaft.

Hintergrund

Das Programm «Jedem Kind ein Instrument» wurde als kulturelles Bildungsprogramm in Grund- und Förderschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (D) entwickelt und 2007 eingeführt.

Ein ähnliches Programm, unter dem Namen «Bern singt» bzw. «jekibern», besteht seit 2003 auch in der Schweiz.

Diverse Studien auf sozial- und musikpädagogischer Basis sowie wissenschaftliche Forschungsarbeiten zur Gehirnentwicklung zeigen die positive Wirkung von musikalischer Bildung eindrücklich auf: Ein hochwertiger und allen Kindern und Jugendlichen zugänglicher Musikunterricht trägt zu ihrer persönlichen Entfaltung bei und unterstützt die Entwicklung individueller Fähigkeiten.

Die beiden JeKi-Programme wurden unabhängig evaluiert und zeigen gleiche Resultate. Basierend auf diesen Studien wurde ab dem Schuljahr 2022/2023 ein kostenloser Instrumentalunterricht flächendeckend für alle Kinder in Luxemburg eingeführt. Dieses Projekt ist auf vorerst sieben Jahre festgelegt.

Struktur / Rahmenbedingungen

In den ersten beiden Schuljahren entdecken die Kinder der Volksschule im Klassenverband auf elementare Weise die Welt von Takt, Rhythmus und Noten. Die Kinder lernen auf theoretischer Basis eine breite Palette von Tonwerkzeugen kennen, die von Tasten-, Streich- und Zupfinstrumenten über Holz- und Blechblasinstrumente bis hin zu diversen Schlaginstrumenten und Gesang reicht. Unterrichtet werden die Erst- und Zweitklässler dabei von der Klassenlehrperson. Die Teilnahme ist im Stundenplan verankert (Lehrplan 21), für alle Kinder

Marina Geissbühler
Musikschulleitung

Schulstrasse 8, 5707 Seengen
marina.geissbuehler@kms-seetal.ch

Administration

Simone Fischer, Schulstrasse 2, 5707 Seengen
simone.fischer@kms-seetal.ch

Homepage

www.kms-seetal.ch

Telefon 062 767 80 35
Mobile 079 415 01 30

Q Managementsystem
für Musikschulen
quarte

verpflichtend und kostenfrei. So werden alle Schulanfänger unabhängig ihrer finanziellen Voraussetzungen oder Herkunft erreicht.

Ab dem Schuljahr 2023/24 erhalten die Kinder und Jugendlichen (ElKi-Musizieren, sowie Kindergarten bis zum abgeschlossenen 20. Lebensjahr) zusätzlich kostenlosen Einzel- und Gruppenunterricht auf dem von ihnen ausgewählten Instrument/Fach.

Um von einem kostenlosen Unterricht profitieren zu können gelten folgende Richtlinien, (zusätzlich zum Reglement der KMS Seetal):

- Der Unterricht an der KMS Seetal ist freiwillig.
- Der Unterricht findet einmal pro Woche statt und wird von Lehrkräften der KMS Seetal in den Räumlichkeiten der Schule erteilt (je nach Instrument/Stundenplan kann dies auch in einer der Standortgemeinden der KMS Seetal sein).
- Die gesamte Unterrichtspalette der KMS Seetal steht zur Verfügung (Einzel- und Gruppenangebote).
- Im ersten Unterrichtsjahr können im Instrumental- und Gesangsunterricht Lektionen zu 25 Minuten Einzelunterricht gebucht werden. Angebote zu 40 Minuten und mehr können erst ab dem zweiten Unterrichtsjahr, sowie auf Empfehlung der jeweiligen Musiklehrperson gebucht werden.
- Nach erfolgter Anmeldung sind die Kinder verpflichtet, den Unterricht regelmässig zu besuchen und zu Hause zu üben, gemäss den Vorgaben der Musiklehrpersonen. Als Richtlinie soll mindestens 4 - 5x/Woche geübt werden, jeweils ca. in der Länge der gewählten Unterrichtslektion.
- Speziell interessierte und fleissige Kinder dürfen ab dem zweiten Unterrichtsjahr, sowie auf Empfehlung der jeweiligen Musiklehrperson, zwei Instrumente auswählen.
- Drittinstrumente sind nur auf Antrag an die Musikschulleitung möglich.
- Für das Üben zu Hause benötigen die Jugendlichen ein passendes Instrument. Dieses ist durch die Eltern zu beschaffen (Miete/Miete-Kauf/Kauf z.B. in einem der Musikhäuser der Region). Dabei soll eine finanziell schwierige Situation in einer Familie kein Grund sein, bei „Meisti musiziert“ nicht mitmachen zu können.
- Für Kindergarten-SuS steht das Gruppenangebot Singen-Tanzen-Musizieren zur Verfügung. Speziell weit entwickelte SuS können ab dem grossen Kindergarten auch den Instrumentalunterricht belegen. Um über die physische und kognitive Reife entscheiden zu können muss vor der regulären Anmeldung ein Schnupperabo (3 Lektionen) gebucht werden (ebenfalls kostenlos).
- SuS, welche mehrmals unentschuldigt fehlen oder zu wenig üben, können aus der Musikschule ausgeschlossen werden (nach schriftlicher Information/Ermahnung der Eltern und Lern-/Zielvereinbarung mit Fristsetzung).

Grenzen des Projektes

Am Projekt «Meisti musiziert» können aufgrund der von der Gemeinde Meisterschwanden gemeldeten Einwohnerzahlen rund 440 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Dies sprengt die Kapazitäten der KMS Seetal. Deshalb gelten folgende Vereinbarungen:

- Es können nur so viele Kinder in das Projekt aufgenommen werden wie auch Lehrpersonen für die jeweiligen Fächer und geeignete Unterrichtsräumlichkeiten zur Verfügung stehen. Entsprechend besteht kein Recht auf Instrumentalunterricht.
- Um den Unterricht besser koordinieren zu können, werden auf der Primarstufe auch Poolstunden genützt (gemäss Stundenplan der Volksschule).

- In Absprache mit den Eltern können Unterrichtszeiten ausserhalb der regulären Schulzeit genützt werden (z.B. über Mittag oder nach 18 Uhr).

Bei Engpässen ist die Lektionseinteilung (Flexibilität der SuS/Eltern) sowie der Anmeldezeitpunkt entscheidend.

Mögliche Schwierigkeiten

«Was nichts kostet ist nichts wert»?! Das Projekt «Meisti musiziert» darf nicht in Unverbindlichkeit ausarten. Alle Partner (Eltern – SuS – MLP – MSL) werden in die Pflicht genommen: der Unterricht muss regelmässig besucht werden, die SuS müssen systematisch üben, an Konzerten/Veranstaltungen der Musikschule muss mindestens 1x jährlich teilgenommen werden (gem. Reglement). Der jährliche Bericht Instrumentalunterricht gibt darüber umfassend Auskunft.

Unmotivierte oder undisziplinierte Schüler können nach schriftlicher Information/Mahnung der Eltern («Bericht Instrumentalunterricht» sowie «Lern-/Zielvereinbarung mit Fristsetzung») durch die Musikschulleitung vom Unterricht ausgeschlossen werden.

Projektdauer

Das Projekt «Meist musiziert» ist vorerst über zwei Schuljahre ausgelegt (1. August 2023 – 31. Juli 2025).

Eine Auswertung mit noch zu definierenden Fragestellungen erfolgt im August-September 2023 und fliesst in die Schul- und Budgetplanung für die Zeit ab 1. August 2025 ein.

Dazu legt die MSL dem GR Meisterschwanden einen schriftlichen Bericht mit einer entsprechenden Empfehlung vor.

Zeitlicher Horizont

August 2022	GR Entscheid / Projekt kommt an die Wintergemeindeversammlung Erstes Treffen MSL mit FHNW Gabriel Imthurn Erster Projektentwurf durch die MSL Absprachen mit GR, Caroline Camenzind
November 2022	Entscheid Gemeindeversammlung Projektabbruch oder
Dezember 2022	Ausarbeitung Rahmenbedingungen Ausarbeitung Begleitung / Auswertungsarbeiten etc. Budget / Anträge an Stiftungen etc.
Januar 2023	Entscheid über Projekt durch GR
Februar 2023	Ausschreibung
August 2023	operativer Projektstart
Laufend	Projektbegleitung (Beratung – Supervision ...) der Eltern und MLP durch die MSL
Juli 2024	Ende der ersten Projektphase
August/September 24	Projektreview
Oktober 2024	Zwischenbericht MSL an GR
November 2024	Entscheid GR über Weiterführung/Anpassung/Abbruch des Projektes per 31.07.2025
Oktober 2025	Schlussbericht MSL an GR
November 2025	Entscheid GR über Weiterführung/Anpassung/Abbruch des Projektes per 01.08.2026

Projektbegleitung / Projektreview (Projektanalyse)

Eine externe Projektbegleitung sowie eine Überprüfung und Bewertung des Projekts durch eine neutrale Instanz hinsichtlich erzielter Ergebnisse und Qualität der Durchführung ist von der MSL und dem GR erwünscht. Kosten und zeitlicher Aufwand sollen in einem überschaubaren Rahmen bleiben.

- Einbezug möglicher Beteiligter am Standort: SuS – Eltern – MLP – MSL – VS – Vereine – GR – ...
- Struktur: Überblick zu den formalen Kriterien und Rahmenbedingungen
- Struktur: Entwicklungsszenarien, Architektur
- Inhalt: Pädagogische Handlungsfelder (Unterrichtsformen, Unterrichtsqualität)
- Beratungsformate: Supervision

Projektleitung	MSL KMS Seetal
Projektbegleitung	FHNW
Sounding board	GR / VMS / VAM / BKS
Austausch	Musikschulen Luxemburg
Finanzen	Budget gemäss Fragestellungen


Standortmarketing

Aktive Vermarktung

Familienpolitik / kulturelles Engagement / Sozialpädagogik / Wirtschaft: Arbeitgeber ...

REGIONALE MUSIKSCHULE OBERES SEETAL

KMS SEETAL


Musikschulleiterin
Marina Geissbühler

Verabschiedet gemäss:

Protokoll des Gemeinderates Meisterschwanden

Sitzung vom 07.02.2023